



Pressemitteilung
05.03.2019

4. Regensburger Energiekongress „Betriebliche Eigenversorgung“ am 26./27. Februar

Veranstalter waren das Regensburg Center of Energy and Resources der OTH Regensburg mit Unterstützung der IHK Regensburg für Oberpfalz / Kelheim

Beim vierten Regensburger Energiekongress am Dienstag, 26. Februar, und Mittwoch, 27. Februar 2019, haben rund 170 Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft an der OTH Regensburg die Möglichkeiten, wie betriebliche Eigenversorgung umgesetzt werden kann, diskutiert. Die Veranstaltung fand an der OTH Regensburg am Standort in der Galgenbergstraße 30 statt.

„Das Miteinander der Disziplinen an der Hochschule, Wissenschaft und Wirtschaft ist wichtig für die Region. Der Kongress bietet die Gelegenheit, den Austausch voranzubringen“ so Dr. Jürgen Helmes, Hauptgeschäftsführer der IHK Regensburg für Oberpfalz / Kelheim in seiner Ansprache. „Darüber hinaus ist es wichtig, die Problemstellungen aus dem Themenkomplex Energie ganzheitlich zu betrachten. Das ist der Anspruch, den wir als Hochschule für angewandte Wissenschaften im Austausch mit Unternehmen und Kommunen in der Region verfolgen“ so Prof. Dr. Wolfgang Baier, Präsident der OTH Regensburg bei seiner Begrüßung.

Der Kongress hat technische Lösungen und rechtliche Rahmenbedingungen beleuchtet und anhand zahlreicher Vorträge Best-Practice-Beispiele der betrieblichen Eigenversorgung aufgezeigt, welche von Unternehmen als Vorreiter der Energiewende bereits umgesetzt worden sind. Außerdem fand eine Ausstellung zum Thema statt.

Bild: Podiumsdiskussion beim 4. Regensburg Energiekongress: (von links) Prof. Dr. Martin Maslaton, Maslaton Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Michael Gammel, Gammel Engineering GmbH, Torsten Urban, Bayern Innovativ GmbH (Moderator), Peter Franke, Vizepräsident der Bundesnetzagentur, Josef Bayer, Max Bögl Bauservice GmbH & Co KG, und Otmar Zisler, E.ON Energie Deutschland GmbH. Foto: Johannes Rauch, OTH Regensburg